

Weiterbildungseinrichtung
Steno 64

Stenografenverein Hörde

Studienfahrten 2023



Uhrturm auf dem Schlossberg - Graz

Graz

Südsteirisches Weinland
Stift Admont

20.09.2023 - 26.09.2023

Graz ist die Landeshauptstadt der Steiermark und mit 292.630 Einwohnern die zweitgrößte Stadt der Republik Österreich. Die Stadt liegt an beiden Seiten der Mur im Grazer Becken.

Das Grazer Feld war in der römischen Kaiserzeit eine dicht besiedelte Agrarlandschaft. Im 6. Jahrhundert wurde hier eine Burg errichtet, von der sich der Name Graz ableitet (slowenisch gradec bedeutet kleine Burg). Das Stadtwappen erhielt Graz 1245.

Von 1379 bis 1619 war die Stadt habsburgische Residenzstadt und widerstand in diesem Zeitraum mehreren osmanischen Angriffen.

2003 war Graz Kulturhauptstadt Europas; 2015 wurde es Reformationsstadt Europas.

Die Altstadt von Graz und das Schloss Eggenberg gehören seit 1999 bzw. 2010 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Graz ist Bischofssitz der Diözese Graz-Seckau

Im geografischen Zentrum der Stadt liegt der Schloßberg, der zwischen 1125 und 1809 als Festung diente.



Der Schlossberg mit dem Uhrturm

Zu erreichen ist das Schlossberg Plateau mit seinen Denkmälern, über den Kriegssteig, die Schlossbergbahn, den Lift und über einige Fußwege.



Schloss Eggenberg

Den Eingang zur Sporgasse (Altstadt), einem steil abfallenden und engen Gassenzug, beherrscht das Palais Saurau mit seinem wuchtigen Portal und der Halbfigur eines Türken unterhalb der Dachkante. Die Stiegenkirche, die über einen Stiegenaufgang erreichbar ist, war Teil der Paulsburg, des ältesten Teils der Grazer Stadtbefestigung.

Schloss Eggenberg

Schloss Eggenberg in Graz ist die größte und bedeutendste barocke Schlossanlage der Steiermark. Es zählt mit seiner erhaltenen originalen Ausstattung, dem weitläufigen Landschaftsgarten sowie mit den im Schloss untergebrachten Sammlungen des Universalmuseum Joanneum zu den wertvollsten Kulturgütern Österreichs.

2010 wurde das Schloss in einer Erweiterung dem bestehenden UNESCO-Welterbe Stadt Graz-Historisches Zentrum hinzugefügt.

Das Schloss befindet sich im Westen der Landeshauptstadt Graz am Fuß des Bergs Plabutsch.

Südsteirisches Weinland

Südlich von Graz erstreckt sich Richtung slowenischer Grenze ein sanftes, leicht hügeliges Bergland.

Seit vielen Generationen wird dort bereits Wein angebaut. Im Süden der Steiermark, die als Weinbauregion Steirerland zu den österreichischen Weinanbaugebieten zählt, verläuft von Nord nach Süd die Schilcherweinstraße.

Im Weingut Polz in Straß werden wir in einem Buschenschank eine Weinprobe mit Brettljause einnehmen.

Stift Admont

Das Benediktinerstift Admont, offiziell Benediktinerabtei St. Blasius zu Admont, liegt in der Marktgemeinde Admont in Österreich.



Mursinsel – Künstliche Schwimmende Plattform in der Mur

Es wurde im Jahre 1074 von Erzbischof Gebhard von Salzburg gegründet und ist damit das älteste bestehende Kloster in der Steiermark.

Das Stift besitzt die größte Klosterbibliothek der Welt und ein modernes Museum, es werden barocke und aktuelle Architektur, Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart, ein Naturhistorisches Museum, frühe Handschriften und Drucke, Sonderausstellungen und weitere Angebote präsentiert.

Neben einer spätbarocken Stiftsbibliothek beherbergt das Städt Admont seit 2003 ein großes Museum, das sich in zwei Gebäudetrakten über vier Geschosse erstreckt.

Die Exponate umfassen mittelalterliche Handschriften und Frühdrucke, Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart sowie eine naturhistorische Sammlung. Daneben werden eine multimediale Stiftspräsentation, Sonderausstellungen und eine Panoramastiege angeboten.

Bibliotheks- und Museumstrakt sind in die großzügige Klosteranlage mit ihrer Gartenarchitektur eingebettet. Die im Jahr 1776 fertiggestellte Stiftsbibliothek wurde in der Vergangenheit als „Achstes Weltwunder“ bezeichnet, sie ist der weltweit größte klösterliche Büchersaal.

Das bauliche Konzept stammt vom Architekten Josef Hueber, die Deckenfresken von Bartolomeo Altomonte, der Skulpturenschmuck vom Bildhauer Josef Stammel. Die ganze Konzeption steht exemplarisch im Zeichen der Aufklärung: Licht wurde mit Erkenntnis gleichgesetzt und sollte die Klosterbibliothek durchströmen.



Klosterbibliothek im Stift Admont

Der Büchersaal beherbergt ca. 70.000 Exemplare, der gesamte Bücherbestand des Stiftes umfasst 200.000 Bände. Darunter befinden sich über 1400 teilweise mittelalterliche Handschriften sowie knapp 1000 handgedruckte Inkunabeln und Frühdrucke.

Teilnahmebedingungen

Durch die Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmer zur Zahlung des Teilnehmerbeitrages.

Nach erfolgter Anmeldung sind Stornierungen nur schriftlich an die unten angeführte Anschrift möglich. Stornierungen sind nur bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn möglich.

Bei späteren Absagen bzw. Nichterscheinen ist der volle Teilnehmerbeitrag zu entrichten.

Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus
- 6 x Übernachtung/Frühstück
- Stadtrundfahrt/Stadtrundgang Graz
- Fahrt auf den Schlossberg
- Führung Schloss Eggenberg
- Ausflug in das südsteirische Weinland Weinprobe/Brettljause
- Besuch und Führung Stift Admont Klosterbibliothek

Kostenbeitrag

Mitglieder	698,00€.
Nichtmitglieder	750,00 €
Einzelzimmerzuschlag	190,00 €

Genauere Informationen zum Treffpunkt und zeitlichem Ablauf erfolgen nach der Anmeldung

Anmeldungen bis zum 30.06.2023 bitte an:

Stenografenverein Hörde 1867 E. V.

**Detlef Rauhut
Bittermarkstr. 81**

44229 Dortmund

Weitere Informationen und Auskünfte:

Telefon 0231/10 34 88

Zahlungen an:

Stenografenverein Hörde 1867 E. V. Sparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99),
Konto 141 023 322 – IBAN: DE68 4405 0199 0141 0233 22 – BIC: DORTDE33XXX